

VARTA Storage / Lechwerke

Kooperation für Energiespeicher

[23.08.2017] Die Lechwerke vertreiben künftig drei Energiespeicherсерien des Produzenten VARTA Storage. Zusätzlich bieten sie einen Energie-Manager, einen Reststromliefervertrag, Beratung und Service.

Der Energiespeicherproduzent VARTA Storage und die Lechwerke (LEW) aus Augsburg bündeln ihre Kompetenzen im Bereich Energiespeicher. Der regionale Energieversorger nimmt die Energiespeicher VARTA element, pulse und one in sein Portfolio auf. Die Rollen der Kooperationspartner sind dabei wie folgt verteilt: VARTA Storage liefert die technische Hardware und LEW bietet diese als Systemdienstleister an. Rundherum bieten die Lechwerke ihren Kunden ein umfassendes Komplettpaket bestehend aus LEW-Energie-Manager, Reststromliefervertrag, Beratung und Service. Dazu gibt es ein spezielles PV- und Speicherangebot, bei dem die ersten 50 Käufer einer PV-Anlage mit Speicher Hochleistungsmodule zum Preis von Standardmodulen erhalten.

„Mit LEW haben wir einen starken Vertriebspartner in Bayern und Baden-Württemberg“, sagt Gordon Clements, General Manager Residential Power & Energy VARTA Storage. Und Waldemar Weinberger, Produktmanager bei LEW, ergänzt: „Strom selbst erzeugen, speichern und ganz nach Bedarf nutzen – mit der neuen Generation unserer Photovoltaik-Anlagen, kombiniert mit einem Batteriespeicher, machen wir genau das möglich. Wir haben ein Paket geschnürt, mit dem unsere Kunden ihren Eigenstromverbrauch maximieren können – zugeschnitten auf den individuellen Bedarf.“

Der kompakte Wandspeicher für Privathaushalte VARTA Storage pulse ist in zwei Leistungsklassen erhältlich: 3,3 und 6,5 Kilowattstunden. Daneben gibt es die VARTA element-Serie in mittlerweile vier Leistungsklassen zwischen 3,2 und 13 Kilowattstunden. Und auch die Kapazität der VARTA one L und VARTA one XL lässt sich in der Größenordnung zwischen 2,8 und 13,8 Kilowattstunden individuell skalieren.

(me)

Stichwörter: Energiespeicher, Kooperation, Unternehmen